

ZUSAMMENFASSUNG: Reko-Mission SKH-Team 14. - 27.07.86

Zur Situation

Uganda, einst die Perle Ostafrikas genannt, befindet sich heute in einer schweren Krise. 1962 von den Engländern in die Unabhängigkeit entlassen, ist das Land vor allem durch interne Wirren heimgesucht worden. Die vorhandene Substanz der Wirtschaft und der öffentlichen Dienste ist durch Despoten oder unfähige und korrupte Regimes systematisch ausgehöhlt worden.

Seit Januar 1986 ist ein Nationaler Widerstandsrat unter Yoweri Museveni an der Macht. Der Buschkämpfer Museveni hat mit seiner vor allem von Jugendlichen getragenen Streitmacht erreicht, dass nach über 5-jährigem Banden- und Kleinkrieg die Sicherheit der Bevölkerung im ganzen Land wenigstens einigermaßen gewährleistet ist. Der Reisende wird heute von bewaffneten Jugendlichen zwischen 12-16 Jahren kontrolliert, die sehr unterschiedliche Uniformstücke tragen, unsicher wirken, sich aber korrekt verhalten.

Die neuen Machthaber treten ein schweres Erbe an. Wirtschaftliches Chaos, wilde Inflation und ein Zusammenbrechen der öffentlichen Dienstleistungen werden sich ohne massive externe Hilfe nicht verbessern lassen.

Ein erstes "Emergency Relief and Rehabilitation Programme" der Regierung beziffert den Sofortbedarf auf 228 Millionen US-Dollars, um wenigstens die Demobilisierung der überdimensionierten Armee, die Integration der Rückkehrer und die Basis-Dienstleistungen der "Public Services" anzukurbeln.

Wie man die Wirtschaft und die kaputte Währung sanieren will, ist man sich im höchsten Gremium, dem Nationalen Widerstandsrat, anscheinend noch nicht einig.

Die Reaktion der Geberländer war bisher zurückhaltend. Man möchte vorerst die allgemeine Marschrichtung der neuen Machthaber kennen. Auch hat man Zweifel, ob die desorganisierte Administration in der Lage ist, externe Hilfe zweckgebunden und nützlich einzusetzen.

Andererseits kann natürlich die "wait and see" Haltung der Hauptgeber dazu führen, dass die neuen Machthaber mangels konkreten Hilfezusagen die Bevölkerung mit Slogans, statt mit greifbaren Resultaten, befriedigen muss. Wenn dies eintritt, dürften eher linksgerichtete Muster zur Anwendung kommen.

Zur Reko-Mission des SKH

Auslösung: Nothilfe-Aufruf des UN High Commissioners for Refugees vom 11.06.86 und anschliessende Kontakte des Delegierten mit der DEH und CH-Botschaft in Nairobi.

Als Folge der Unruhen im Süd-Sudan wurde die Regierung von Uganda mit dem zusätzlichen Problem von rund 75'000 "Returnees" konfrontiert, die aus dem Gebiet "East Bank of the Nile River" ihre Siedlungen fluchtartig Richtung Nord-Uganda verliessen. Es wird vom UNHCR befürchtet, dass weitere 200'000 ethnisch auf Uganda ausgerichtete Niloten, die sich zurzeit auf der Westbank im Sudan-Sudan befinden, auch noch Richtung Nord-Uganda in Bewegung setzen könnten, falls die Unruhen auch auf die Westbank übergreifen.



Zusammensetzung des Reko-Teams:

- Einsatzkoordinator SKH, Teamleiter (Karl Schaer)
- Mitglied Fachgruppe Medizin, Arzt (Dr. med. Jürg Koller)
- Mitglied Fachgruppe Bau, Architekt (Heinrich Engel)

Auftrag:

Reko-Mission in Uganda mit der Zielsetzung, praktische Möglichkeiten eines humanitären Nothilfe-Einsatzes im medizinischen Versorgungsbereich in Nord-Uganda zu prüfen.

Mögliche Schwerpunkte:

Infrastrukturhilfe (bauliche und technische Instandstellung),
Medizinische Basis-Versorgung der Bevölkerung,
Aufbau einer Impfkampagne mit gesicherter Infrastruktur im
technischen und personellen Bereich.

Es wird angestrebt, in einem geographisch klar abgegrenzten
Gebiet einen möglichen Einsatz zu identifizieren. Unerwünschte
Doppelspurigkeit mit Anstrengungen anderer Hilfsorganisationen
soll vermieden werden.

Zum Reko-Ablauf und Ergebnis

Sofort nach Ankunft in Kampala setzten wir uns mit dem Landesvertreter des UNHCR (Marcel Lukika, Zaire) in Verbindung, um die Zielsetzung und den Auftrag der Mission klar zu definieren.

Daraus ergaben sich die weiteren Kontakte mit den zuständigen Regierungsstellen, den übrigen UN-Agenturen und wichtigen NGO's (IKRK, MSF, LWF).

Ab 19.7. bis 23.7. erfolgten die Abklärungen im Felde (District Moyo, Nord-Uganda) zusammen mit je einem Vertreter des Ministry of Health und Ministry of Rehabilitation.

Die geographische Auswahl erfolgte auf Empfehlung des UNHCR-Vertreters und der ugandischen Regierungsstellen.

Der Arzt musste am 25.7. in die Schweiz zurückkehren.

Teamleiter und Architekt erarbeiteten ab 23.7. einen Einsatz-Vorschlag, der am 25.7. von den 3 Parteien in Form eines "Letters of Intent" unterschrieben wurde.

Rückreise des Teamleiters am 26.7. via Nairobi (Information CH-Botschaft) in die Schweiz.

Architekt Engel wird als "Platzhalter" in Kampala zurückgelassen und erhält genaue Aufträge zur lokalen Vorbereitung des Einsatzes.

Zum Ergebnis des Reko-Einsatzes:

Die wesentlichen Punkte sind im beiliegenden "Letter of Intent" festgehalten, der die Verantwortlichkeiten der 3 Vertragspartner und den Umfang der SKH-Hilfeleistungen klar umschreibt.

Um Doppelspurigkeiten auszuräumen, mussten wir allerhand Schwierigkeiten bei der Identifikation eines sinnvollen und bedarfsorientierten Einsatzes aus dem Wege räumen.

Der Augenschein im Felde hat uns bestätigt, dass bei den bisherigen Anstrengungen ein klares Konzept fehlte (MSF, LWF) und das HCR-Landesbüro die ihm zugeordnete Koordinationsrolle nur ungenügend wahrnahm. Die lokalen Regierungsstellen fühlten sich übergangen. Umso mehr Mühe hatten sie denn auch, ihre effektiven Prioritäten innerhalb eines im voraus feststehenden Finanzrahmens zu definieren.

Kurzbeschreibung des Projektes

Vertragspartner: Government of Uganda/UNHCR/SKH

Projektgebiet: East-Madi County, Moyo District,
Northern Region.

Projektarbeit: 2 Schwerpunkte,
- Bauliche Sanierung/Einrichtung von 1 Health-Center und 5 Dispensarien
(Dauer 6-8 Monate, 2 SKH-Bauführer mit lokalem Personal)
- Medizinischer Einsatz mit Betrieb von 1 Health-Center und 5 Dispensarien
Operationelle Mithilfe bei Nationaler Impfkampagne und Kampf gegen Trypanosomiasen im Projektgebiet
Trainings-Programme für den einheimischen Staff
(Dauer 12 Monate, 5 SKH-Fachleute mit lokalem Personal)

Finanzrahmen: Fr. 1'000'000.--

Einsatz-Beginn: Raschmöglichst, Ende August/anfangs
September 1986.

Zusatz-Bemerkungen:

- Es wird ein schwieriger Einsatz in landschaftlich reizvoller Umgebung werden.
- Infolge der chaotischen wirtschaftlichen Verhältnisse wird die Stationierung einer permanenten "SKH-Antenne" (Logistiker/Allrounder) in Kampala unumgänglich.
- Vorbereitung und Begleitung des Einsatzes wird das SKH-Personal in Bern sehr stark beanspruchen (Rekrutierung, Material, Koordination).
- Infolge der zahlreichen Unsicherheits-Faktoren muss mit einer Ueberschreitung des Rahmen-Budget gerechnet werden.
- Falls die Rückkehrerwelle aus Süd-Sudan auch auf die Westbank übergreift, werden Regierung und UNHCR eine Verstärkung des SKH-Engagement verlangen.
- Ohne die hervorragende logistische Unterstützung des SKH-Reko-Teams durch die Firma Roko Ltd. hätten wir das oben skizzierte Reko-Ergebnis nie erreichen können.

Bern, den 28. Juli 1986.

Der Teamleiter:

Beilage: Letter of Intent mit
Roh-Budget und Karte.

K. Senel

SDR Berne
SKH - ASC - SDR

SCHWEIZER KATASTROPHENHILFE
AIDE SUISSE EN CAS DE CATASTROPHES
SWISS DISASTER RELIEF

Ref: 0.299.85 Uganda

25th July, 1986.

LETTER OF INTEND

This Letter of Intend is concluded between

I. THE GOVERNMENT OF UGANDA

represented by:

- Ministry of Rehabilitation, P.O. Box 5261 Kampala
- Ministry of Health, P.O. Box ~~5261~~ 8 Entebbe

hereinafter called " THE GOVERNMENT "

and

II. THE UNITED NATIONS HIGH COMMISSIONER FOR REFUGEES

- The Resident Representative for Uganda,
P.O. Box 3813, Kampala

hereinafter called " HCR "

and

III. THE SWISS DISASTER RELIEF UNIT

- c/o Ministry of Foreign Affairs
Eigerstrasse 71, 3003 Bern/Switzerland

hereinafter called " SDR "

-- .. -- .. -- .. --

WHEREAS the Government, through UNHCR Geneva, has launched an international appeal for emergency assistance to overcome problems caused by internal conflicts and the influx of returnees to Northern Uganda, it is now agreed among the three parties as follows:

1) PROJECT-AIM

To assist the GOVERNMENT within the context of emergency assistance to restore and rehabilitate basic medical services to the local population, including Returnees.



2) PROJECT-AREA

East-Madi County, within the Moyo District, in the Northern Region of Uganda.

3) PROJECT-DURATION

The project period shall be 12 months, calculated from the arrival date in Uganda of the SDR expert team.

An extension may be considered with the consent of all parties, as explained in article 5.6.

4) CONTRIBUTIONS AND OBLIGATIONS OF EACH PARTY

4.1 SDR:

4.1.1 to provide emergency assistance in the structural rehabilitation of existing health facilities in the project area, as per specification sheets to be attached to the agreement after completion, namely:

(1) ADJUMANI	Health Center	(Rehabilitation)
(2) ARINYAPI	Dispensary	(Reconstruction)
(3) DZAIPI	Dispensary	(Rehabilitation)
(4) ONIGO	Dispensary	(Reconstruction)
(5) OPENZINJI	Dispensary	(Rehabilitation)
(6) PAKELLE	Dispensary	(Rehabilitation)

SDR shall endeavour to have the construction component completed within 6-8 months from the arrival date of the SDR team in Uganda.

The construction programme will be phased according to priorities expressed by Government, taking into account occurring constraints of technical nature beyond the control of SDR.

4.1.2 to provide the basic furniture and medical equipment for the posts quoted under 4.1.1.

4.1.3 to provide 2 construction engineers to carry out the rehabilitation programme together with local manpower available in the project area.



4.1.4 to provide the technical expertise for the up-grading of basic medical services in the project area and to execute an "on the job" training programme for local counterpart staff.

The medical team shall include:

- 1 graduated medical doctor as team leader
- 2 diploma nurses
- 1 diploma midwife
- 1 diploma laboratory technician.

4.1.5 to assist Government efforts in operational aspects within the ongoing unepi-project, (Ugandan National Expanded Programme of Immunization).

4.1.6 to assist Government efforts in operational aspects within the project to control African Trypanosomiasis (sleeping sickness).

4.1.7 to supplement government supplies of essential basic drugs and dressing materials for the day-to-day operation of the posts, to bridge any bottlenecks occurring in the supply-system from Government Central Stores.

4.1.8 to provide an expert in logistics as "project-antenna" in Kampala.

4.1.9 to provide, maintain and control 4 duty-vehicles for the project (1 in Kampala, 3 in the field).

4.1.10 to finance and control the project-budget as per breakdown schedule attached to the agreement, not exceeding an amount of swiss francs 1'000'000.-- (one million swiss francs), but allowing for 10% contingencies due to high cost fluctuations. SDR will review the project budget three months after commencement date of the project.



4.2 HCR:

- 4.2.1 to ascertain that SDR as operational agent is granted all facilities normally applicable to international aid-projects carried out under UN auspices.
- 4.2.2 to act as monitoring agent between Government and SDR in the project execution phase
- 4.2.3 to ensure that SDR experts are granted the status of HCR consultant personnel during the project period, without any costs to be covered by HCR for these experts.
- 4.2.4 to lend administrative support to SDR in the execution of the project.

4.3 GOVERNMENT:

- 4.3.1 to ensure that all health facilities in the project area (see article 4.1.1) are manned without interruption with the local counterpart staff, as per schedule supplied to SDR during evaluation mission.
- 4.3.2 to cover salaries and fringe benefits for this staff.
- 4.3.3 to ensure duty- and taxfree entry of all imported components needed for the project-execution and to produce the required exemption-certificates.
- 4.3.4 to ensure that SDR's own office- and radio-equipment can be returned to SDR-base without any hinderance at the end of the project.
- 4.3.5 to re-establish the orderly supply of drugs, fuel and other usables to the health-posts in order to achieve the project targets.
- 4.3.6 to ascertain administrative support and logistical assistance by all involved Government departments to SDR to facilitate day-to-day operations of the project.
Where necessary, the Ministry of Rehabilitation or

SKH - ASC - SDR



Page -5-

Ministry of Health will intervene to eliminate any constraints or bottlenecks.

5) GENERAL PROVISIONS

5.1 The working title of the project shall be:

HEALTH REHABILITATION PROJECT
GOVT/HCR/SDR
EAST MADI (MOYO DISTRICT)

5.2 All imports for project use shall be addressed as follows:

EAST MADI HEALTH REHABILITATION PROJECT
SWISS DISASTER RELIEF UNIT
C/O UNHCR Office
P.O. Box 3813, KAMPALA/UGANDA

5.3 On field level, there shall be a monthly assessment/working meeting ^{between Gov't, SDR HCR} to be organized by the Government Officer in charge of Health Services in the District.

Land chaired

5.4 on the policy making level, there shall be an assessment meeting organized ^{by Gov't} by ~~HCR~~ in Kampala, to be scheduled two months prior to the expiring-date of the project in order to decide on the future of the project.

Handwritten initials

Handwritten initials

5.5 If not otherwise decided at this meeting, SDR will, covered by inventory-schedules, hand over to Government all materials, vehicles, equipment supplied by SDR for project use.

The Ministry of Health will take the necessary steps to ensure maintenance of this infrastructure and ensure it's exclusive use for health services duties only.

5.6 Extensions or amendments to this agreement shall be made in writing only, duly signed by the three parties.

Signed and agreed as above stated:

Kampala/Uganda, this 24th day of July, 1986.

SKH - ASC - SDR



Page - 6 -

I. FOR THE GOVERNMENT OF UGANDA:

- Ministry of Rehabilitation
(Coordinating Ministry)

Signature :

Full Name in
printed letters:

Title : PERMANENT SECRETARY.

C.B. Rwanika
p.p. C.B. RWANIKA,

Stamp:



- Ministry of Health
(Technical Ministry)

Signature :

Full Name in
printed letters:

Title : PERMANENT SECRETARY

K. M. Kinani

DR. K. M. KINANI

Stamp:

II. FOR UNITED NATIONS HIGH COMMISSIONER FOR REFUGEE
Resident Representative for Uganda

Signature :

Full Name in printed
letters :

Title : Resident Representative

S.V. Lukika

S.V. LUKIKA

Stamp:

III. FOR SWISS DISASTER RELIEF UNIT:

c/o Ministry of Foreign Affairs,
Bern/Switzerland

Signature :

Full Name in
printed letters :

Title : Project Coordinator

to be endorsed by: EDUARD BLASER,
Delegate of the Federal
Council

K. Schae

KARL SCHAEER

Stamp:



Health Rehabilitation Project

East Madi (Moyo District)

Budget

Project Duration 1 year

		<u>Swiss Francs</u>
1. <u>Capital Cost</u>		
1.1. Construction	390,000	
1.2. Furniture	20,000	
1.3. Medical Equipment	<u>80,000</u>	490,000
2. <u>Running Cost</u>		
2.1. Medicines	50,000	
2.2. Fuel	15,000	
2.3. Other Usables	5,000	
2.4. Local Staff	<u>35,000</u>	105,000
3. <u>Project Support</u>		
3.1. Housing (Kampala, Ndjuman)	30,000	
3.2. Vehicles incl spares and running expenses	40,000	
3.3. Expatriate Staff	<u>200,000</u>	370,000
4. <u>Contingency</u>		<u>35,000</u>
TOTAL		<u>1,000,000</u>

REPUBLIC OF UGANDA

Health Rehabilitation Project East Madi (Moyo District)

